

Die Erzählungen der Chassidim von Martin Buber

Lesung

So. 17.5.
18 Uhr

Jüdisches
Gemeinde-
zentrum
St.-Jakobs-
Platz 18

Eintritt: € 7.-
ermäßig: € 5.-

Von Martin Buber gesammelt und für die Nachwelt aufbereitet, beschreiben die Texte das Leben und Wirken der geistigen Führer der chassidischen jüdischen Gemeinden (Manesse Verlag, Zürich 2014). In kleinen Geschichten werden Wunder, Begebenheiten und Lebensweisheiten überliefert.

Vorgestellt von:

Dr. Silvia Richter, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Gardini-Lehrstuhl der Theologischen Fakultät, Humboldt-Universität Berlin, Fachbereich Judaistik
Gelesen von:

Marion Hartmann und Armand Presser

*Karten zur Lesung nur unter Tel. (0 89) 202 40 04 91,
karten@ikg-m.de oder an der Abendkasse.*

Karten zur Tagung

erhalten Sie an der Tageskasse
oder bei vorheriger Anmeldung
unter der jeweiligen
Kursnummer.

Die Gesamtkarte für die Tagung
ist nur im Vorverkauf erhältlich.

Herausgeber: Münchner Volkshochschule GmbH,
Kellerstr. 6, 81667 München
V.i.S.d.P.: Dr. Susanne May, Programmdirektorin
Foto: © Wikimedia Commons

Design: Kunst oder Reklame, München
Druck: Pröll Druck GmbH, Derchinger Str. 120,
86165 Augsburg



Münchner
Volkshochschule

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen



Israelitische
Kultusgemeinde
München
und Oberbayern



**Der Mensch wird am Du zum Ich
Martin Buber im 50. Todesjahr**

Lesung, 17. Mai 2015
Tagung, 14. Juni 2015

Der Mensch wird am Du zum Ich

Martin Buber im 50. Todesjahr

Tagung

So. 14.6.
11 – 18.30 Uhr
Gasteig

Vortragssaal
der Bibliothek
Rosenheimer
Straße 5

Eintritt: € 10.-
je Vortrag
bzw. Seminar

Martin Buber, dessen 50. Todestages wir am 13. Juni 2015 gedenken, gehört neben Mahatma Gandhi, Albert Schweitzer, Nelson Mandela und Martin Luther King zu den großen moralischen Vorbildern des 20. Jahrhunderts.

Dem europäischen Judentum entstammend, wuchs er in seiner Kindheit und Jugend im Umfeld des osteuropäischen chassidischen Judentums auf, entdeckte während seines Studiums den Reichtum der deutschen Philosophie und engagierte sich in der zionistischen Bewegung Theodor Herzls.

Zeit seines Lebens trat er für die Verständigung der Völker und Religionen ein. Dieses Ziel versuchte er durch eine Vielzahl pädagogischer und vor allem erwachsenenpädagogischer Initiativen zu unterstützen. Zu seinen herausragenden literarischen Leistungen gehört die Übersetzung der Heiligen Schrift, des Tanach, zusammen mit Franz Rosenzweig (1886–1929), die Sammlung und Übersetzung der chassidischen Erzählungen und die Begründung der Dialogphilosophie, in der er aufzeigte, dass der Mensch am Du zum Ich wächst. Nach seiner Emigration 1938 fand er in Palästina/Israel eine neue Heimat. Insbesondere die Hebräische Universität Jerusalem bot ihm eine neue Wirkungs- und Begegnungsstätte, in der er u.a. mit Hannah Arendt und Gershom Scholem forschte. Weltweit geehrt starb er 1965, im Alter von 87 Jahren, in Jerusalem.

Eine Kooperation der Münchner Volkshochschule, der Israelitischen Kultusgemeinde München und der Evangelischen Stadtakademie München.

Unter der Veranstaltungsnummer A137500 können Sie im Vorverkauf eine Tagungskarte zum Preis von € 25.- buchen. Sie umfasst beide Vorträge sowie eines der parallel stattfindenden Seminare.

Begrüßung

Dr. Susanne May
Programmdirektorin der Münchner Volkshochschule

Martin Buber – Leben und Werk

Prof. Dr. Christian Wiese
Martin-Buber-Professur, Goethe-Universität Frankfurt

Parallele Seminare

(Räume werden vor Ort bekanntgegeben)

Martin Bubers Philosophie:

Vom „Ich und Du“ zur „Gottesfinsternis“

PD Dr. Thomas Meyer

Munich School of Ancient Philosophy,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: Dr. Hermann Schlüter
Münchner Volkshochschule

11 – 11.15 Uhr

Vortrag

11.15 – 13 Uhr
A137451

Seminar

15 – 16.30 Uhr
A137452

Bildung und Menschenbild bei Martin Buber

Prof. Dr. Martha Friedenthal-Haase

Emerita des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung,
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Moderation: Dr. Robert Mucha
Münchner Volkshochschule

Seminar

15 – 16.30 Uhr
A137453

50 Jahre Martin Buber Bibel

Prof. Dr. Dr. h.c. Daniel Krochmalnik

Lehrstuhl für Jüdische Religionslehre,
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Moderation: Jutta Höcht-Stöhr
Evangelische Stadtakademie München

Seminar

15 – 16.30 Uhr
A137454

Frieden für den Nahen Osten?

Martin Bubers Impuls

Prof. Dr. Micha Brumlik

Emeritus Goethe-Universität Frankfurt und
Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien
Berlin-Brandenburg

Moderation: Ellen Presser

Israelitische Kultusgemeinde München

Vortrag

17 – 18.30 Uhr
A137455